

Sr. H.

Herrn Grafen Walter von Hallwyl
Eigener Palais

FELÜVIZSEMVA
ÜBERPRÜNT
BUDAPEST

Stockholm
Schweden





Herrn v. Hasting
21 Grossmünsterstr.

STOCKHOLM 1
5. 7. 15. 1881
ANK * AVD

STOCKHOLM 1
5. 7. 15. 1881
ANK * AVD

STOCKHOLM 1
5. 7. 15. 1881
ANK * AVD

Pozsony 18. Juli 15

Lieber Walter!

Ich bin sehr beschämt heute
durch meine Schwiegertochter Hilda
zu hören dass Ihr die goldene Hochzeit
gefeiert habt, was ihr Tona schrieb.

Ich sende Euch nachträglich meine
besten Wünsche, Ihr könnt mit Dank
und Befriedigung auf das fünfzigjäh-
rige Zusammenleben zurückblicken
Gott gebe Euch auch fernor noch glück-
liche Jahre des Lebens.

Carl schrieb mir vorgestern die Pfe-
gehen so langsam, dass Moma einen
Autonervil Anfall hatte, und wollte

ich Dir gerade mein Bedauern darüber
aus drücken. Gottlob ist es nach so abge-
laufen dass sie mit dem Armbruch
durchkam, hoffentlich ist sie bisher
schon wieder hergestellt, und sel-
bst auch. Wie ist es nur gekommen?

Ihr seid noch nicht in Hildesberg
hält Dich der Krieg in Hochholzen
zurück? Ich bin leider der ganzen
Winter schon krank, dazu noch der
unselige Krieg der einem so bedrückt
und noch immer kein Ende zu sehen.

Ich freute mich sehr über Carl's Besuch
denn ich hatte wirklich gedacht ich würde
ihn nicht mehr sehen, wenn geht es mir
in den letzten Tagen etwas besser da ich
einen anderen Arzt genommen während
mein alter Dr. sarrist ist.

Dass ich dies Lehr aus Gesundheitsrück-
sichten und anderen Verhältnissen nicht
in die Schweiz gehen kann bedrückt mich sehr
leid, es ist meine liebste Zeit im Lehr-
gereser, und in meinem Alter kann man
nicht auf weiteres rechnen

Dich lieber Walter so wie Mira herzlich
grüssend bin ich

Deine Dich liebende
alte Tante
Ludwine

Das ist die Jahr aus dem Jahre 1771
trotz dem andern Jahr 1772
in die Stadt gehen kann das nicht
bei, es ist keine Zeit in der
gehört, nur in meinen aller
nicht auf welches
Das ist die Welt zu sein
grüßet dich in die

Dein
alle
Lustige
D